

Betreff:

Verkaufsstelle für ESWE- und RMV-Fahrkarten in Sonnenberg (CDU)

Antragstext:

Der Ortsbeirat Wiesbaden-Sonnenberg möge beschließen:

Der Magistrat der Landeshauptstadt Wiesbaden wird gebeten, bei ESWE-Verkehr darauf hinzuwirken, dass in Sonnenberg im Zeitschriftenhandel von Frau Spomenka Storch (An der Stadtmauer 1) wieder eine Verkaufsstelle für ESWE- und RMV-Fahrkarten eingerichtet wird.

Seit Jahrzehnten gab es in Sonnenberg an bewährter Stelle im Zentrum eine Fahrkarten-Verkaufsstelle, die sehr gut angenommen wurde. Zum Pächterwechsel des Geschäfts im Oktober 2013 wurde die Verkaufsstelle von ESWE ohne Information der Öffentlichkeit und Angabe von Gründen aufgegeben. Die Fahrgäste sind nun ausschließlich auf den Automaten am Hofgartenplatz angewiesen. Bei Ausfall des Automaten, **so z.B. von ESWE-Verkehr angekündigt während der Bauarbeiten auf dem Hofgartenplatz in den nächsten Monaten**, müssen im Bus wesentlich teurere Einzelkarten gekauft werden.

Sonnenberg ist ein Stadtteil mit einem hohen Anteil an älterer Bevölkerung, die bei der Bedienung des Fahrkartenautomaten mitunter unsicher sind, sie bevorzugen den Fahrkartenkauf von „Mensch zu Mensch“. Auch die Möglichkeit des Fahrtenkartenkaufs im Internet kann nicht jeder nutzen.

In jüngster Zeit wurde auch in Igstadt -wieder- eine Verkaufsstelle eingerichtet. Diesem Beispiel für Fahrgastfreundlichkeit sollte man auch in Sonnenberg folgen.

Wiesbaden, 10.03.2014